

Genf 2013. Toyota i-Road mit zwei Sitzen und drei Rädern

Toyota stellt auf dem Genfer Automobilsalon (Publikumstage: 7. - 17.3.2013) das Konzeptfahrzeug i-Road vor. Das dreirädrige Elektroauto bietet zwei hintereinander liegende Sitze, ist 2,35 Meter lang und 85 Zentimeter schmal. Angetrieben wird die 1,45 Meter hohe Studie von Radnaben-Elektromotoren mit jeweils 2 kW / 3 PS an den beiden Vorderrädern. In der Fahrerkabine finden sich Innenraumbeleuchtung, Heizung, Audio-System und eine Bluetooth-Freisprecheinrichtung.

Mit der neuartigen „Active Lean“-Technologie wird das E-Dreirad auch bei niedrigen Geschwindigkeiten und im Stand aufrechtgehalten. Für die Balance nutzt das System einen Stellmotor und ein Getriebe an der Vorderradaufhängung, das mit dem rechten und linken Vorderrad verbunden ist. Ein elektronisches Steuergerät berechnet die erforderliche Neigung basierend auf Lenkwinkel, Gyro-Sensor und Fahrzeuggeschwindigkeit. Das System bewegt die Räder außerdem automatisch in entgegengesetzter Richtung nach oben und unten, um mit Kurvenneigetechnik der Zentrifugalkraft entgegenzuwirken. Die Technologie kompensiert Fahrbahnunebenheiten und ist auch aktiv, wenn das Fahrzeug geradeaus fährt. (ampnet/jri)